

# Unterrichtsmaterial "Unsere Wirtschaft"

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 21. Dezember 2024 23:52

"Ausgesucht" habe ich mir den nicht. Dieser Lobbyist wird jedoch aus den USA gesteuert und finanziert, genauso wie das Material, das hier für den Unterricht bereitgestellt wird. Es soll jedoch ein Hinweis darauf sein, kostenfreie Materialien immer auf ihre (oft versteckte) Zielrichtung und Beeinflussungstendenz zu überprüfen.

Der DGB hat dazu bereits vor vielen Jahren ein entsprechendes Memorandum veröffentlicht:

Unterrichtsmaterialien von Firmen und Wirtschaftsverbänden, Versicherungen, Banken etc. müssen mit kritischem Blick auf das Werbeziel und die politisch-gesellschaftlichen Ziele betrachtet werden, die mit dem Material verfolgt werden. Es gibt für diese Materialien keine staatliche Prüfung und Zulassung, wie für Schulbücher, wie sie z.B.→ [vom DGB gefordert](#) wird. Lesenswert dazu ist das Positionspapier des DGB:

→ [DGB-Positionspapier: "Wirtschaft in der Schule - Was sollen unsere Kinder lernen?"](#)

Das stammt aus dem Jahr 2012 - ist jedoch noch immer aktuell.

Ebenso lesenswert:

→ <https://bildungsklick.de/schule/detail/...-der-lobbyisten>

BTW: Lindners Aussage zu "Musk und Milei" **bekommt durch diese Correctiv-Recherche noch eine sehr pfefferige Note.**